

## SKULPTUREN AM FLUSS

Mit dem Bildhauersymposium „Skulpturen am Fluss“ knüpft die Verbandsgemeinde Konz an zwei frühere Symposien an der Obermosel an. 10 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Irland, Island, Italien und den Niederlanden ist es gelungen, mit ihren Skulpturen und Plastiken eine Symbiose zwischen Kunst und Natur zu schaffen und somit ein attraktives Ziel für Wanderer, Radfahrer und Ausflügler. Das Projekt ist Teil des Skulpturenweges Rheinland-Pfalz, der sich Jahr für Jahr ein Stück weiter durch das Land bahnt, sowie seit neustem auch der Völker verbindenden „Straße des Friedens“.

Erste Station des Skulpturenweges ist die Ölmühle in Niedermennig. In einem Erlenhain verteilen sich achtzehn Steine des Künstlers Thomas Link, die an die Reste eines historischen Ruinenfeldes erinnern. Ein mächtiger Brückenstein schlägt die „Brücke“ ① über den schmalen Bachlauf zu einer offenen Wiese. Johannes Michler weist mit der Skulptur „Welle und Falte“ ② auf die erdgeschichtlichen Bewegungen des „Tälchens“ hin. Die Skulptur „Sentry“ ③ von Eileen Mac Donagh ragt himmelwärts, als „Wächter“ über das Tälchen mit seiner einmaligen Wein- und Kulturlandschaft. An einer Wegekreuzung zwischen Obermennig und Kretznach hat Birgit Knappe mit ihrer Skulptur „Rast“ ④ einen Stein geteilt und wieder zusammen geführt und somit einen Ort geschaffen, der dazu auffordert, ein wenig zu verharren. Die Arbeit von Maria Claudia Farina „Passagio Animato“ ⑤ steht für die spontan entstandene Freundschaft innerhalb der Symposiumsgruppe und eröffnet neue Sichtweisen auf dem Galgenberg in Wiltingen. Unterhalb des Galgenberges, am Wiltinger Saarbogen, hat Sigrún Ólafssóttir mit ihrer Plastik „Feuersprung“ ⑥ einen Baum aus Stahl in die Natur gepflanzt, der mal auf grüner Aue und mal im Wasser „wächst“. Wenige Kilometer entfernt hat Ton Kalle, am Saarufer in Kanzem, in Form einer überdimensionalen Tulpe „Tulp uit Amsterdam“ ⑦ einen Gruß aus Amsterdam hinterlassen.

Die Skulptur „Meteor“ ⑧ von Jürgen Waxweiler, in Form eines Kopfes, bewacht mit Argusaugen am Wawerner Goldberg die Weinbautradition des Ortes und das Naturschutzgebiet Wawerner Bruch. Im Mannebachtal in Tawern hat die filigrane Plastik aus Stahlmatten von Werner Bitzigeio ihren Platz gefunden. Sie trägt den Namen „Stille“ ⑨ und bietet eine unglaubliche Vielfalt von Betrachtungsmöglichkeiten. Die Skulptur „Hoher Dreher Sandstein“ ⑩ von Dorsten Diekmann befindet sich in den Saarliesen von Könen. Der Stein ist so bearbeitet, dass Statik und Gewicht des Materials scheinbar aufgehoben werden: Alles ist in Bewegung.

## DIE VIER ELEMENTE

Im Rahmen des Kulturbeitrages „Spiegelbilder“ der Verbandsgemeinde Saarburg wurden 2007 vier Skulpturen geschaffen. Sie symbolisieren die vier Elemente der Schöpfung „Erde“, „Feuer“, „Wasser“, „Luft“.

Die Skulptur „Erde“ ① des rumänischen Künstlers Joan Thimmel, am Saarufer in Ayl-Biebelhausen, wächst wie ein überdimensionales Schiffstau aus der Erde. Der Knoten betont gleichzeitig die Verbindung zwischen Erde und Himmel. An der Schiffsanlegestelle in Saarburg befindet sich die Plastik „Feuer“ ②, des lothringischen Künstlers Louis Theobald. Sie ist aus geschmiedetem Eisen und weist auf die zwei Gesichter des Feuers hin. Am Abend ist die Skulptur von innen beleuchtet. Die geologische Entstehungsgeschichte thematisiert die Skulptur „Wasser“ ③ der Künstler Cordue & Klüver am Hochwasserschutzdamm in Schoden. Die drei Wellen laden zum Niederlassen und Verweilen ein. Die Plastik „Luft“ ④ von Igor Michailow hat am Ortseingang von Serrig ihren Platz gefunden und steht stellvertretend für seine Bemühungen Raum und Zeit in seiner Kunst Gestalt zu geben.

Weitere Informationen über das Bildhauersymposium „Skulpturen am Fluss“ in der Verbandsgemeinde Konz beinhaltet der begleitende Bildband, den sie in den Tourist-Informationen der Saar-Obermosel-Touristik in Konz und Saarburg für 10 € erwerben können.

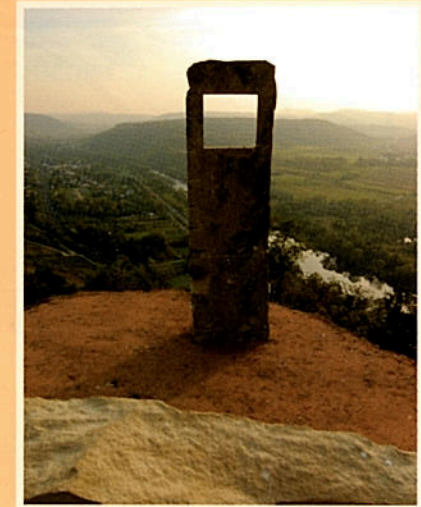
Wir empfehlen Ihnen auch eine Exkursion zum Skulpturenweg „Steine am Fluss“ an der Obermosel. Ein informatives Faltblatt ist in den Tourist-Informationen erhältlich.

SAAR-OBEMOSEL-TOURISTIK E.V.



Tourist-Information Konz Granastr. 22 54329 Konz	Tourist-Information Saarburg Graf-Siegfried-Str. 32 54439 Saarburg
Tel. 06501-6018040 · Fax 60180424 info-konz@saar-obermosel.de	Tel. 06581-995980 · Fax 9959829 info-saarburg@saar-obermosel.de
www.Saar-Obermosel.de	

# SKULPTUREN WEG



SKULPTUREN  
AM  
FLUSS  
SAAR

Saar-Obermosel

SAAR-OBEMOSEL-TOURISTIK E.V.



# SKULPTUREN AM FLUSS



1 „Brücke“  
49° 41' 37,9" N 6° 37' 45,2" O



2 „Welle und Falte“  
49° 41' 35,7" N 6° 37' 50,0" O



3 „Sentry“  
49° 41' 24,7" N 6° 37' 52,5" O



4 „Rast“  
49° 40' 54,5" N 6° 38' 00,2" O



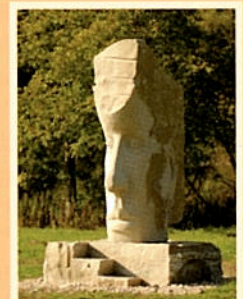
5 „Passagio Animato“  
49° 40' 24,7" N 6° 35' 37,8" O



6 „Feuersprung“  
49° 39' 19,7" N 6° 35' 20,2" O



7 „Tulp uit Amsterdam“  
49° 40' 02,8" N 6° 34' 16,7" O



8 „Meteor“  
49° 39' 32,6" N 6° 32' 44,9" O



A „Erde“



B „Feuer“



C „Wasser“



D „Luft“



9 „Stille“



10 „Hoher Dreher Sandstein“